

Rehvue

Saisonrückblick 2024
Rehkitzrettung Tangstedt e.V.

08/2024



Liebe Vereinsmitglieder, Helfer,
Unterstützer und Freunde der Rehkitzrettung,

Unser junger Verein blickt auf eine bemerkenswerte erste Saison zurück, und wir möchten Euch einen detaillierten Einblick in unser bisheriges Tun, Erfolge und zukünftigen Pläne geben.

Rückblick auf die Gründung

Nach einer rekordverdächtigen Gründungsphase von nur vier Wochen haben wir am 29. März 2024 den Verein „Rehkitzrettung Tangstedt e.V.“ mit 25 Gründungsmitgliedern offiziell ins Leben gerufen. Diese rasche Entstehung war nur durch das außergewöhnliche Engagement vieler Mitglieder möglich. „Danke“ an Jens Dürkop (Rehkitzrettung Wakendorf II) und Wolfgang Sohst (Notar). Heute sind wir 38 Vereinsmitglieder und 68 Helfer in der Whatsapp-Gruppe. Die Vision, die uns antreibt: Wir wollen das Leben möglichst vieler Rehkitze retten und Landwirte mit Technik und „Manpower“ unterstützen.

Unsere 1. Saison ...

... war „ungewöhnlich“. Die erste Mahd begann sehr früh und die Ricken waren größtenteils noch tragend. Es folgte eine lange Regenphase und die 2. Mahd begann spät. Dann waren die meisten Kitze bereits ‚groß & auf den Läufen‘. An insgesamt 14 Tagen waren unsere Teams im Einsatz. In der Regel war morgens um 4.00 Uhr Treffpunkt auf Hof Lütte Lohe oder Hof Trau. In dieser kurzen Zeit wurden 24 Einsätze durchgeführt – teilweise arbeiteten drei Teams parallel. Mit drei privaten Drohnen flogen wir für 19 Landwirte aus der Region 363 Hektar Fläche ab. Unsere Mühen wurden mit dem „Sichern“ von sieben Rehkitzen belohnt und war mit dem „Aufscheuchen“ eines Liebespaares auch unterhaltsam.

Was lief gut?

Wir sind dankbar über viele positive Rückmeldungen und möchten einige besondere Erfolge hervorheben:

- 95% der Anfragen konnten wir bedienen, was zeigt, dass unsere Organisation schon gut abgestimmt ist. Diese wäre ohne das Engagement insbesondere der Piloten nicht möglich gewesen. „Danke“ an Kathrin, Jan, Jörn, Niels und Manne.
- Genehmigungen: Mit Geduld & Spucke (und vielen Telefonaten) konnten wir die Überfluggenehmigungen für die Naturschutzgebiete in beiden Kreisen erhalten. Das sicherte unsere Einsatzmöglichkeiten. „Danke“ an Ernst Lohse (Landesjagdverband) und Dirk Möller (Förderverein Naturschutz Tangstedt e.V.) für Ihre Hartnäckigkeit und Überzeugungskraft.



Die 1. Saison in Zahlen

Einsatztage	14
Einsätze / Teams	24
Geflogen für Landwirte	19
Geflogene Hektar	363
Kitze (gesichert)	7
Kitze (vertrieben)	13
Rehbock	1
Fuchsbau	1
Liebespaar	1



Morgens zwischen 4.00 und 6.00 Uhr ...





Unser Infostand mit Jagdmobil beim Ringreiten in Wilstedt im Juni.



Morgenstund hat Gold ...

- **Ausstattung & Zusammenarbeit:** Unsere Teams waren durchweg gut ausgestattet und die Absprachen mit Landwirten und Jägern verlief unkompliziert. „Danke“ an Dörte Trau und Jörg Wullweber.
- **Unser Engagement** blieb nicht unbemerkt. Wir erhielten positive Rückmeldungen aus der Gemeinde und konnten durch Berichte im HH-Abendblatt, Bauernblatt, Duvenstedter Kreisel und Tangstedter Seiten über die Notwendigkeit der Rehkitzrettung informieren. Der Fernsehsender NOA4 aus Norderstedt drehte eine Reportage über uns.
- **Präsenz in der Gemeinde:** Unser Infostand beim Ringreiten in Wilstedt, unterstützt durch das Jagdmobil, war ein voller Erfolg. Viele Interessierte kamen vorbei, um sich über unsere Arbeit zu informieren oder sich selbst als Wärmebild zu sehen.
- **Teamwachstum:** Ursprünglich starteten wir mit drei engagierten Drohnenpiloten – Kathrin, Jan und Niels. Mittlerweile konnten wir unser Team um drei weitere Piloten erweitern: Manne, Jörn und Arnim. Dieser Zuwachs erleichtert uns sehr. Damit können wir in der „heißen Phase“ die Einsätze unter den Piloten besser aufteilen.
- **Spenden und Ausrüstung:** Durch die Spendenaktion „WIR BEWEGEN SH“ konnten wir knapp 4.000 EUR sammeln, was uns die Anschaffung unserer ersten vereinseigenen Drohne ermöglichte. SUPER!!! Darüber hinaus erhielten wir viele Sachspenden: Kescher, Taschen, Warnwesten und sogar Kuchen (Danke an Marga) für das Frühstück nach dem Einsatz.
Ein herzliches Dankeschön an alle Spender – großzügig oder kleinteilig! Ihr habt unsere Einsätze gesichert.

Ausblick und Pläne

Wir haben viele Pläne und Projekte, die wir bis zur nächsten Saison 2025 umsetzen möchten:

- **Erweiterung der Einsatzkapazitäten:** Mit den Bemühungen nach einer zweiten vereinseigenen EU-konformen Drohne wollen wir in Zukunft noch mehr Felder abdecken, noch mehr Rehkitze retten und noch mehr Landwirte unterstützen.
- **Weiterbildung:** Aufgrund einer neuen EU-Regelung müssen die Drohnenpiloten für 2025 einen Ergänzungsführerschein machen. Die Kosten übernimmt der Verein.
- **Überfluggenehmigungen für Naturschutzgebiete:** Die Absprachen mit den Kreisen OD und SE versuchen wir gemeinsam unbürokratischer und schneller abzuwickeln.
- **Ein intensiver Austausch** in der Gemeinde und mit weiteren Landwirten soll uns helfen, das Netzwerk zu vergrößern.
- **Fördergelder und Spenden** akquirieren für eine 2. Vereinsdrohne und die ergänzenden Führerscheine der sechs Piloten.
- **Wir werden unsere Öffentlichkeitsarbeit** weiter intensivieren, um noch mehr Menschen auf die Bedeutung der Rehkitzrettung aufmerksam zu machen und neue Mitglieder/Unterstützer zu gewinnen.
- **Helfergrillen:** am 19. September ab 18.00 Uhr laden wir alle Helfer & Mitglieder zum Grillen ein – als Dankeschön für Fahrerei, frühes Aufstehen, gute Laune am Morgen sowie viel ehrenamtliche Zeit – ohne mit der Wimper zu zucken.

In eigener Sache

„Als ich im letzten Jahr im Verein Wakendorf II mithalf, hätte ich nie gedacht, jetzt einen eigenen Verein in dieser Größe für Tangstedt, auf die Beine gestellt zu bekommen. Ich freue mich über so viel Zuspruch, Unterstützung, Aktivität und Initiative. Es bringt Spass, wenn alle mitmachen.“

Es ist ein unbeschreibliches Gefühl ein Rehkitz zu finden und zu sichern, aber genauso ist es ein unbeschreibliches Gefühl, wenn viele Menschen an einem Strang ziehen und mitmachen. Das entschädigt für bürokratischen Schriftverkehr, störrische Mitmenschen und manchmal sehr präzente, individuelle Meinungen.

Ich bin beeindruckt von Helfern, die für uns morgens um 4 Uhr aus Bargteheide kommen oder mit dem Rad aus Wiemerskamp. Von Privatpersonen, die sich nur für unsere Einsätze eine Drohne kaufen oder eine Drohne für 7.000,- EUR (vor)finanzieren und Piloten, die Ihre Zeit auch zum Anlernen neuer Piloten geben. Es macht mich sprachlos, wenn ‚Unbekannte‘ 1.500,- EUR spenden und es tut gut in der Gemeinde für mehr Aufklärung, Austausch und Aktivität zu sorgen. Ich bin dankbar mitzuerleben, wenn auch eher „stumme“ Landwirte sich mit den Jägern austauschen und uns oder eine andere Rehkitzrettung anfordern.

An oberste Stelle steht das Retten von Rehkitzen und das Vermeiden eines qualvollen Todes. Auch wenn der Wildbestand groß ist, sollte ein Tier nicht qualvoll sterben müssen, wenn es sich vermeiden lässt. Wir als Rehkitzrettung Tangstedt wollen es auch den Landwirten in der Mähseason einfach machen. Der „erste Schnitt“ ist immer eine „heiße Phase“, alle sind nervös und wenn der erste Trecker mit dem Mähwerk gesichtet wird, scharren alle mit den Füßen. Wir unterstützen mit moderner Technik und Helfern; der Landwirt braucht uns nur zu informieren und kann damit auch Geldstrafen vermeiden. Das fahrlässige Töten eines Wirbeltieres kann mit bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

Mit 30,- EUR Mindestbeitrag im Jahr können die Landwirte uns anfordern und je geflogenen Hektar um 1,- EUR ergänzen. Wir arbeiten auf Spendenbasis. Am Ende des Jahres bekommt jeder automatisch eine Spendenbescheinigung.“

Mit den besten Grüßen „Weiter machen“
Marte Sach (1. Vorsitzende)



Termine 2024

Helfergrillen: Hof Lütte Lohe, Wilstedt, 19.09. ab 18 Uhr
Infostand: Erntedank-Fest Hof Trau, Tangstedt: 6.10.
Infostand: Weihnachtsmarkt, Tangstedt: 7.12.

Wer mitmachen möchte als Landwirt, Helfer oder Spender: keine Scheu > bitte melden bei Marte Sach
Tel. 0160-95 75 27 05; info@rehkitzrettung-tangstedt.de



Einladung „Danke“
Helfer-Grillen 19.09.24
ab 18 Uhr Hof Lütte Lohe



Drohne am Morgen ...



Wärmebilddarstellung mit Team und Rehkitz



Perfekt: Der Landwirt mäht direkt nach dem Absuchen

SPENDENKONTO

Rehkitzrettung Tangstedt e.V.
Sparkasse Holstein, Tangstedt
IBAN: DE97 2135 2240 0186 2439 37

Auf Wunsch mit Spendenbescheinigung
und Nennung auf unserer Website



paypal@rehkitzrettung-tangstedt.de

www.rehkitzrettung-tangstedt.de